

ICH & MEIN PANTOFFELKINO

Eine lebendige Medienpraxis bringt mehr Sicherheit und Zufriedenheit in den Pflegealltag und im häuslichen Umfeld. Sie erhalten von uns gerontologische Impulse zur Entwicklung einer Medienbiografie.

WUNSCHLISTE FÜR DIE FLIMMERKISTE

Jeder Menschen hat eine ganz individuelle Lebensgeschichte. Jede Medienbiografie ist einzigartig - gehen Sie mit auf eine Zeitreise.

**TV - ZEITRÄUBER ODER GLÜCKSRITTER?**

Medien sind keine Pausenfüller oder Dauerberieselung. Was bedeutet Fernsehen für Menschen mit Pflegebedarf eigentlich? Wir betrachten, was Medienkompetenz ausmacht, welche Funktionen und Rollen das Fernsehen im Alter hat und welche Bedürfnisse damit befriedigt werden können.

VOM TELEHOPPING ZUM SURFERLEBNIS

In diesem Workshop vertiefen wir das bewusste Vorgehen für eine alters-, demenz- und kultursensible Programmauswahl. Wir durchforsten die Fernsehlandschaft, betrachten die einzelnen Sender und geben Tipps für die Praxis.

VON ZEIT ZU ZEIT ZEITLOS

Mediatheken bieten Fernsehen, unabhängig vom Tagesprogramm. Wir stellen Ihnen Möglichkeiten vor, mit Mediatheken ein individuelles „Fernsehprogramm“ zu erstellen und geben praktische Beispiele.

KEINE MANSCHETTEN VOR HAPPY END

Lernen Sie filminhaltliche Kriterien kennen, die eine zielgerichtete Filmauswahl ermöglichen. Als Grundlage stellen wir Ihnen theoretische Aussagen der Gerontologie vor und leiten daraus Empfehlungen für eine Film- und Sendungsauswahl ab.

KEIN MUFFENSAUSEN VOR BILDUNG

Sie lernen in diesem Workshop den Unterschied zwischen fluider und kristalliner Intelligenz. Das Wissen darum bietet Ihnen mehr Möglichkeiten, Film- und Fernsehen als Bildungs- und Informationsquelle für ältere Menschen besser zu nutzen.

KAMERA LÄUFT - HINTER DEN KULISSEN

In diesem Workshop widmen wir uns den filmtechnischen Merkmalen und Filmmethoden. Kameraführung, Licht, Ton, Musik, Sprache, Schnitt. Sehen Sie nach diesem Workshop „Filme anders“.

LEG DOCH MAL 'NE ANDERE PLATTE AUF

Demenz ist ein schleichender, sich verändernder Prozess. Von einem kurzen Einstieg über das Krankheitsbild „Demenz“ kommen wir zu praktischen Tipps für eine passgenaue Medienwahl bei fortschreitender Demenz.

VON OLLEN KAMELEN UND SANGKLANG

Wie können wir uns Film erleben bei schwerer Demenz vorstellen? Wir präsentieren Ihnen zu dieser Frage Studienergebnisse und zeigen Ihnen praktische Beispiele für die Filmbildung von Menschen mit fortgeschrittener Demenz.

